

Das Schulsystem in Deutschland

Die Grundschule

Die Grundschule wird vier Jahre besucht und ist für alle Kinder ein Pflichtprogramm. In Abhängigkeit von den schulischen Leistungen entscheiden die Lehrkräfte, welche weiterführende Schule das Kind besuchen kann.

Die Hauptschule

Die Hauptschule ist eine „allgemeinbildende weiterführende Schule.“ Die Schüler gehen nach der Grundschule in die 5. Klasse und absolvieren ihren Hauptschulabschluss mit Vollendung der 9. Schulstufe. Mit einem Hauptschulabschluss kann man entweder eine Lehre beginnen oder den Realschulabschluss mit Vollendung der 10. Schulstufe absolvieren.

Die Realschule

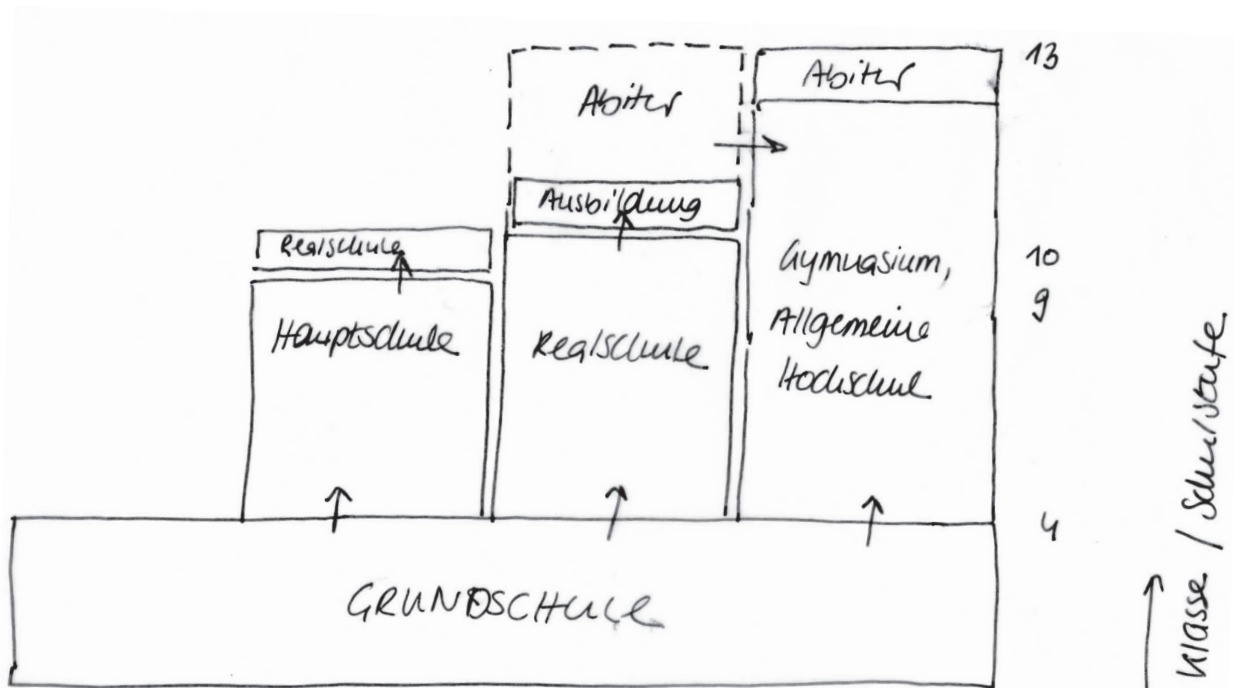
Die Realschule ist ebenfalls eine allgemeinbildende weiterführende Schule. Sie umfasst die Schulstufe 5- 10. Mit einem Realschulabschluss können die Schüler entscheiden, ob sie eine Ausbildung beginnen oder auf einem Gymnasium das Abitur anstreben.

Das Gymnasium / Allgemeine Hochschule

Das Abitur umfasst die Schulstufe 5- 13. Ein von der Regierung eingeführter G8 Zug ermöglicht den Kindern die allgemeine Hochschulreife innerhalb von acht Jahren zu absolvieren. Nach dem Abitur sind die Schüler berechtigt, an Universitäten zu studieren.

Die Gesamtschule

Sie umfasst die Schulstufen 5 – 10 (Realschulabschluss) bzw. 5 – 9 (Hauptschulabschluss). Die Schüler gehen nach der Grundschule in eine gemeinsame Schule, die in Leistungsstufen A-C unterteilt ist. Leistungsstufe A entspricht dem Lernstoff eines Gymnasiums. Leistungsstufe B beinhaltet die Lernintensität einer Realschule und C ist Lehrinhalt einer Hauptschule.¹



¹ Vgl. www.unerzogen.de

Das Schulsystem in Österreich

Die Volksschule

Die Volksschule ist ebenso wie in Deutschland eine vierstufige Schule. Nach absolvieren aller vier Klassen können die Schüler, ebenfalls leistungsabhängig, eine AHS Unterstufe, eine Neue Mittelschule oder eine Hauptschule besuchen.

Die Hauptschule

Die Hauptschule beinhaltet die Schulstufen 1-4. Anders als in Deutschland sind diese Schulen sehr Praxisbezogen aufgebaut. Die Lehrkräfte versuchen die individuellen Begabungen der Schüler zu fördern, um sie bestmöglich auf eine anstehende Lehre vorzubereiten.

Die Neue Mittelschule

Die Neue Mittelschule ist ein relativ neuwertiges Konzept. Sie lehrt zum einen grundlegende Allgemeinbildung und zum anderen die notwendige Praxisbezogene Vorbereitung auf eine weiterführende Lehre. Der Besuch einer Neuen Mittelschule (kurz: NMS) dauert ebenso vier Jahre.

Allgemeinbildende Höhere Schule (AHS)

Bietet den Schülern eine umfassende und vertiefte Allgemeinbildung. In der 3. Schulstufe werden die Schüler in verschiedene Schulformen unterteilt. Diese sind in der Regel das Gymnasium, Real- und Wirtschaftsgymnasium und das wirtschaftskundliche Realgymnasium.

Polytechnische Schule (PTS)

Nach einem Hauptschulabschluss haben die Absolventen die Möglichkeit in einem einjährigen Schulprogramm verschiedene Bereiche von Lehrberufen näher kennen zu lernen. In einem gewählten Fachbereich werden anschließend fundierte Kenntnisse in Praxis und Theorie vermittelt.

Berufsbildende Mittlere Schule (BMS)

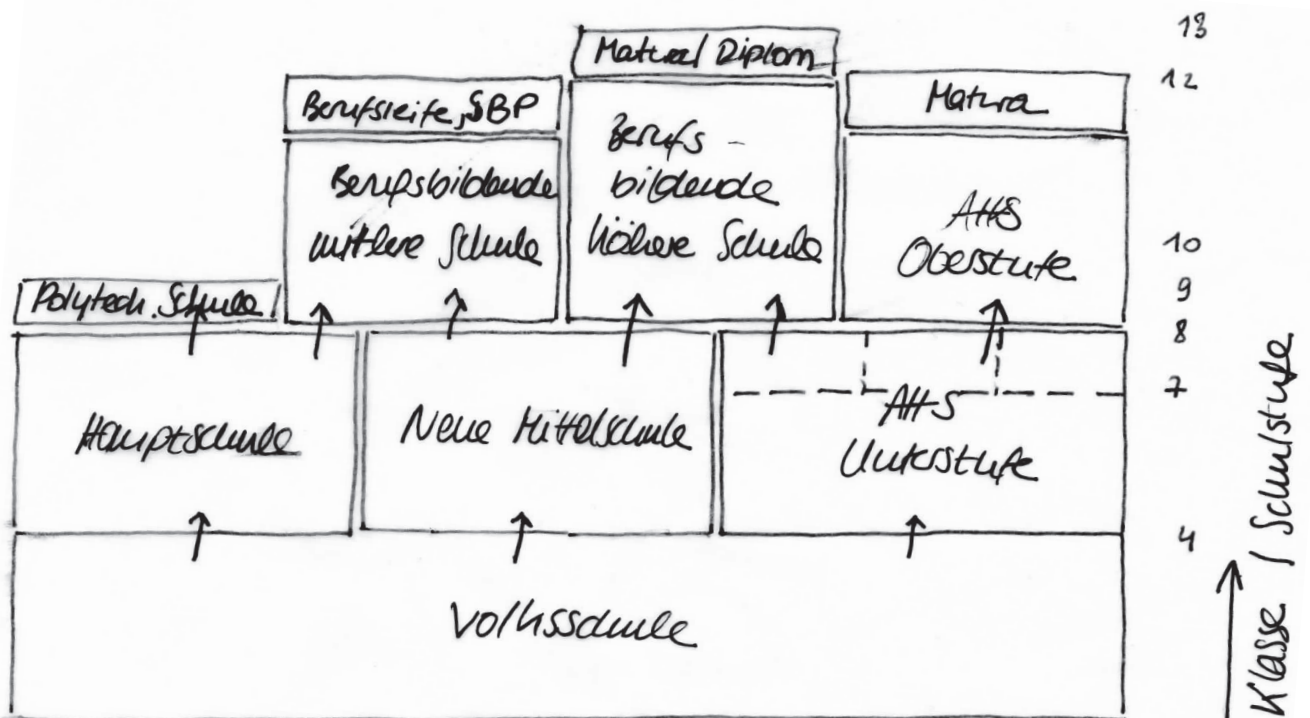
Eine Berufsbildende Mittlere Schule kann innerhalb von drei oder vier Jahren absolviert werden. Scherpunkt dieser Schule ist es, den Schülern ein fundiertes Allgemeinwissen zu vermitteln, aber auch berufsorientierte Schwerpunkte zu setzen. Mit Vollendung des vierten Schuljahres haben die Absolventen die Möglichkeit eines direkten Berufseinstiegs (Berufsreife). Sie können aber auch einen entsprechenden Aufbaulehrgang mit einer Studienberechtigungsprüfung (SBP) als Abschluss besuchen.

Berufsbildende Höhere Schule (BHS)

In diesem fünfstufigen Schulsystem werden die gleichen Schwerpunkte wie in einer BMS verfolgt. Die Schüler verfügen nach einem erfolgreichen Abschluss jedoch über qualifizierte Kenntnisse im Bereich Allgemeinwissen und eine höhere Berufsqualifikation. Mit einem Diplom der BHS sind die Schüler studienberechtigt.

Schulsystem in den USA

Anders als im deutschsprachigen Raum müssen Kinder und Jugendliche, unabhängig von ihrer Begabung, alle Schulstufen mehr oder minder gleich absolvieren. Der Grund, warum die Elementary unterschiedlich lang besucht wird, liegt bei den Schuldistrikten. Die „Schulpolitik“ unterscheidet sich von Distrikt zu Distrikt. Daher treten in einigen Bezirken bestimmte Schulformen konzentrierter als in anderen auf.¹



¹ Vgl. www.tutoria.at

Das Schulsystem in den USA

Middle School

Die Konzentration einer Middle School beruht auf der Stärkung von intellektuellen, sportlichen und gemeinschaftlichen Fähigkeiten eines Schülers. Sie dient als emotionale Brücke zwischen der Elementary School und der High School.

Junior High School

Sie unterscheidet sich in ihrem Konzept nicht eindeutig von der Middle School. Es liegt möglicherweise daran, dass die Konzentration von nur einem Schulsystem in einem District vorliegt (Deutschland) befindet sich entweder eine Junior High oder eine Middle School in einem District.

Von 6 -10 Jahren
Vollständige (Deutschland)
Volksschule (Österreich)

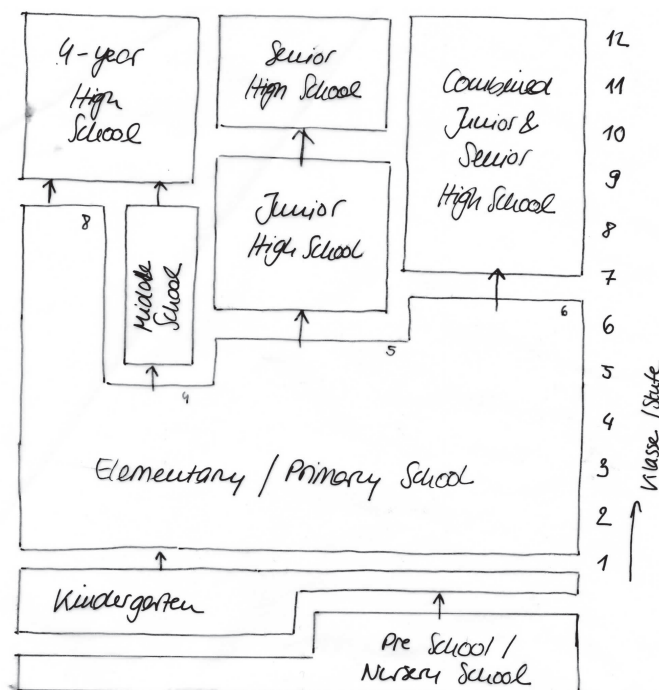
High School

Elementary School (USA)

Die High School umfasst vier Schulstufen. Sie sind unterteilt in Freshmen, Sophomore, Junior und Senior. Das Bildungsangebot ist ähnlich wie in einer Gesamtschule in Kurse eingeteilt, die eine gewisse Konzentration beinhalten. Es gibt adäquat zu jeder Schulstufe einen Regelstundenplan, der jedoch nicht eingehalten werden muss. Somit kann ein besonders begabter Freshmen einen AP Physiks Kurs belegen, der normalerweise erst für Seniors gedacht ist. Neben den Leistungsstufen können die Schüler über die Hälfte ihrer Fächer frei wählen.

In dem gesamten Schulsystem der USA wird jährlich die Klassengemeinschaft aufgelöst und wieder neu zusammengestellt. Lehrer haben meistens ihre Fixen „Klassenräume“. Sie sind oft nur auf gewisse Schulstufen fixiert ausgebildet. Somit ist jeder Schüler ein Einzelkämpfer, der schon früh entscheiden muss, in welche Richtung er oder sie gehen möchte.

1



¹ Vgl. www.Bildungsexperten.net

In welchem Alter besuchen Kinder welche Schule



Von 6 -10 Jahren

Grundschule (Deutschland)

Volksschule (Österreich)

Elementary School (USA)



Von 11-15 Jahren

Hauptschule (Österreich)

Neue Mittelschule (Österreich)

AHS Unterstufe (Österreich)

Realschule (Deutschland)

Hauptschule (Deutschland)

Gymnasium (Deutschland)

Middle School (USA)

Junior High (USA)



Von 16-18 Jahren

Realschulabschluss

Abitur (mit 18)

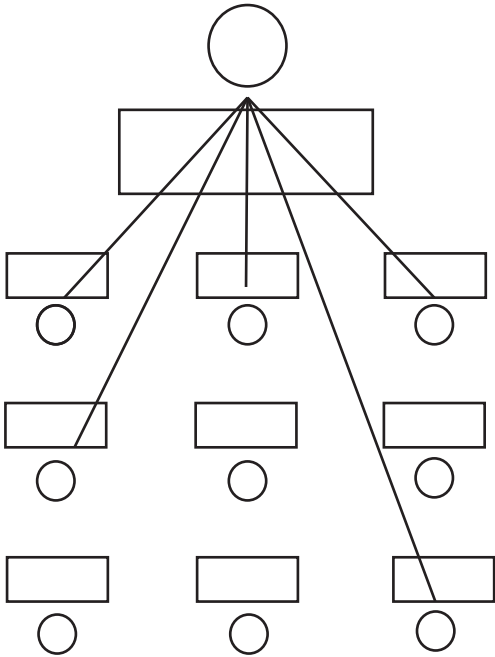
Polytechnische Schule mit Abschluss

BMS (Berufsreife, SBP mit 17)

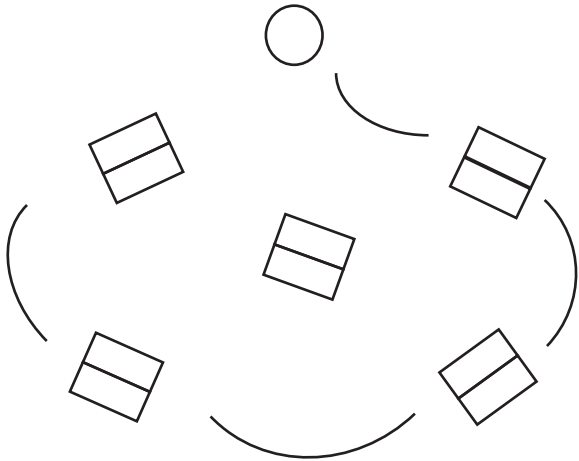
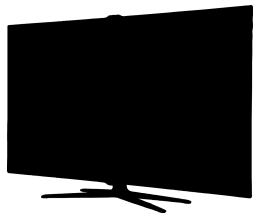
AHS (Matura mit 17 Jahren)

BHS (Matura mit 18)

Unterrichtsmethoden



Frontalunterricht



Gruppenarbeit



verwendete Medien



VALERIO OLGIATI- OBERSTUFENHAUS

Schulotyp:

Anzahl der Schüler:

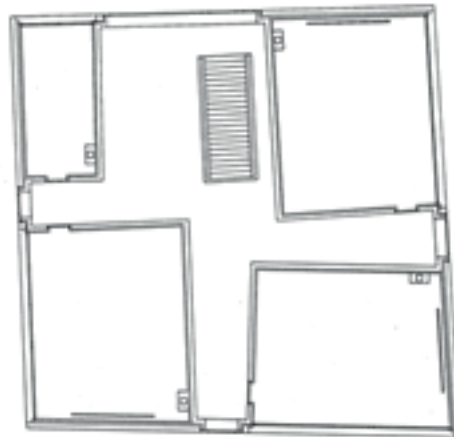
Materialien:

ein reines Oberstufenhaus

ca. 50

Beton als Hülle, Innenraum Holz

Bezug auf Landschaft durch liegende Fenster





NMBP ARCHITEKTEN- CAMPUS MONTE LAA

Schultyp:

**Bildungseinrichtung für Kinder von 0-10 Jahren
Kinderkrippe Kindergarten Volksschule**

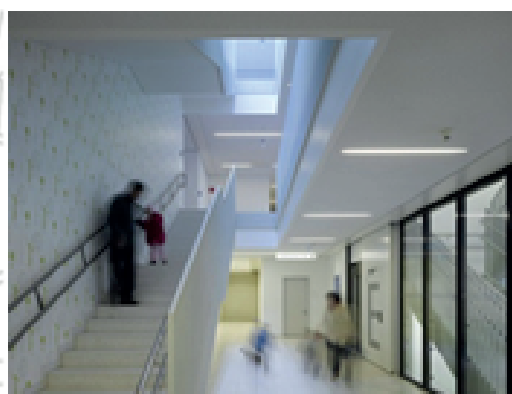
Anzahl der Schüler:

300 Kinder

Fläche :

6500 m²

**Die Fenster ziehen sich wie Bänder über das gesamte
Gebäude**





dRMM- KINSDALE SCHOOL LONDON

Schultyp:

Schule für Sport und Musik

Material:

überwiegend Holz

Besonderheit:

Anforderung an Schallschutz und gute Klangfarbe



Schulpflicht



Österreich: Die Unterrichtspflicht beginnt mit dem 6. Lebensjahr und dauert neun Jahre. Diese Pflicht kann jedoch durch einen Unterricht zu Hause erfüllt werden. Ausgenommen ist die Polytechnische Schule. Zu Hause unterrichtete Kinder müssen am Ende des Schuljahres eine Feststellungsprüfung absolvieren. In dieser Prüfung wird der Stoff des letzten Jahres einer Regelschule getestet. Wenn dieser nicht bestanden ist, muss das Kind im darauffolgenden Jahr eine öffentliche oder private Schule besuchen.



Deutschland: In Deutschland herrscht die Schulpflicht. Das heißt Schulanwesenheitszwang. Er obliegt der staatlichen Kontrolle und zieht sich über die Grundschule bis zum Absolvieren einer Hauptschule.



USA: In den USA besteht kein Schulzwang. Jedes Kind darf zu Hause unterrichtet werden. Ebenso locker ist die Schulpolitik in England. ¹

¹ Vgl. www.Unerzogen.de